

## Duften und Naschen auf dem Schulhof – Ernährungsbildung draußen erleben

Ein Schulgelände kann mehr als ein Aufenthaltsort in den Pausen oder ein Platz für das Sommerfest sein. Mit einer durchdachten Auswahl an Pflanzen lassen sich zum einen **kühle Schattenorte** und **vielfältige Sinneserfahrungen** schaffen.

Zum anderen kann über heimische Wildpflanzen ein **Kennenlernen und Erleben gesunder Ernährung** erfolgen. Dies gelingt zum Beispiel durch **essbare Pflanzen**:

- Gibt es schon **heimische Obstbäume und -sträucher** auf dem Gelände oder vielleicht Platz für Neupflanzungen?  
*Apfel, Pflaume, Kirsche, Felsenbirne, Kornelkirsche, Holunder sowie Heidel-, Jochel-, Johannes und Himbeeren ermöglichen den Kindern ein Naschen und Genießen zwischendurch oder können im Sachunterricht / GTA zusammen geerntet und zu Marmelade, Kuchen, Limo, Tee, Smoothie oder Kräuterbutter verarbeitet werden.*
- Gibt es auf dem Gelände **Pflanzen, deren Blüten essbar sind**?  
*Kapuzinerkresse, Gänseblümchen, Flammenblume, Indianernessel, Wilde Malve, Schafgarbe, Schwarzäugige Susanne, Borretsch, Ringelblume*  
Diese Blüten sind nicht nur lecker und ein Hingucker als **Dekoration von Speisen**, sondern enthalten auch eine Vielzahl von **Nährstoffen, einschließlich Vitaminen, Mineralien und Antioxidantien**.
- Welche **Duftpflanzen** wachsen auf dem Schulhof oder können noch gepflanzt werden?  
Da gibt es neben duftenden Kräutern wie *Salbei, Pfefferminze, Thymian, Rosmarin, Zitronenmelisse, Lavendel* auch *Wildrosen, Bauernjasmin, Linde, Holunder, Schokoladenblume*, die vielfältige Dufterlebnisse schaffen.
- Was wächst schon auf dem **(Hoch-)Beet** oder könnte ein solches gemeinsam gebaut werden?  
**Gemüse und Kräuter** können zusammen **gesät, gepflegt, geerntet und verarbeitet** werden. Und vielleicht gibt es für *Kohlrabi, Salate, Radieschen und Möhren* sogar einen **Schulgarten**?  
[Hier geht es zur Anleitung für den Bau eines Hochbeetes.](#)

### Einmal um die Ecke gedacht ...

Gibt es vielleicht in der Nähe der Schule eine **Kleingartenanlage oder einen Gemeinschaftsgarten**, die/der für Aktionen oder Projekte der Ernährungsbildung genutzt werden kann? Vielleicht besteht auch die Möglichkeit, eine Parzelle darin zu pachten?

**Impulse und Vernetzung** hierfür gibt es beim [Ernährungsrat Dresden](#) c/o Lokale Agenda 21 für Dresden e.V..

**Anregungen für geeignete Pflanzen**, die aus pädagogischer Sicht und vor dem Hintergrund einer Klimaanpassung sinnvoll sind, finden sich in der [Online-Information der Unfallkasse Sachsen](#).